

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Jürgen Tannenfels
	Telefon (0202)	563 4770
	Fax (0202)	563 8036
	E-Mail	juergen.tannenfels@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.07.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0392/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.08.2006	Bezirksvertretung Vohwinkel	Entgegennahme o. B.
Fuß- und Radwegeverbindung "Herderstraße - P+R-Vohwinkel"		

Grund der Vorlage

Dringlichkeitsantrag des Bezirksvorstehers, VO/0074/06

Beschlussvorschlag

Die Ergebnisse des Berichtes werden ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Nicht erforderlich.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Die in der Anfrage vorgeschlagene Führung der Fuß- und Radwegverbindung verläuft südlich parallel zu den Gleisen der Deutschen Bahn AG (DB AG), beginnend von der Herderstr. bis zur P&R-Anlage Vohwinkel.

Eine Führung des gesamten Geh- und Radwegs, unmittelbar oberhalb der Gleise, sollte aus sicherheitstechnischen Gründen vermieden werden, da hierfür zusätzliche Aufwendungen infolge benötigter Absturzsicherungen entstehen. Von der vorgeschlagenen Führung des Geh- und Radweges wurde bei der untersuchten Variante deshalb abgewichen (siehe Anlage 1).

Die dargestellte Variante wurde auf Ihre Machbarkeit hin untersucht und die Kosten grob auf Basis der Kosten des Umbaus der ehemaligen Samba-Trasse abgeschätzt.

Geh- und Radweg "P+R-Vohwinkel – Homannstr.":

Länge ca. 520m, Breite 3,5 m

Führung:

Der Fuß- und Radweg verläuft beginnend an der Herderstr. (Brückenbauwerk Hohmannndamm / Herderstr.) über den vorhandenen Pfad parallel der Bahngleise, bis der Pfad sich gabelt. Von dort nach Süden verschwenkend, bis auf die vorhandene Fußwegverbindung (P&R-Anlage – Kaiserstr.). Aufgrund der vorhandenen möglichen Absturztiefe, auf ca. 100m der Strecke, ist eine Absturzsicherung notwendig. Der erforderliche Flächenanspruch beträgt ca. 2.400 m² inkl. der Bankette.

Geschätzte Baukosten:

Ca. 65.000 €

Geschätzte Ausgleichskosten lt. Landschaftsgesetz NRW:

Ca. 15.000 €

Flächenerwerb:

Eigentümer der Fläche ist die DB AG.

Die Gebäude (Besitz der DB AG) an der Herderstraße, die unmittelbar an die untersuchte Fuß- und Radwegeverbindung grenzen, sind z. Zt. vermietet bzw. verpachtet. Die Aurelis Real Estate Management makelt als Tochterunternehmen im Auftrag der DB AG.

Die Aurelis Real Estate Management (kurz Aurelis) lehnt einen Gestattungsvertrag zur Nutzung der Fläche als Geh- und Radweg ab, gleichfalls soll die Fläche nicht verpachtet werden. Einzige angebotene Option der Aurelis ist der komplette Verkauf des Flurstücks. Die Größe des Flurstücks beträgt ca. 22.000 m², davon sind ca. 7.000 m² Böschung die nicht oder nur schwer zu nutzen sind. Einziger weiterer bekannter Nutzungsanspruch dieser Fläche ist der von der WSW AG geplante Bau eines Regenrückhaltebeckens, der ebenfalls nur einen geringen Anteil dieser Fläche beansprucht.

Die Kaufpreiserwartung der Aurelis ist lt. telefonischer Auskunft ca. 10€/m² für Grün- und Verkehrsflächen. Der Kaufpreis für dieses Flurstück würde damit ca. 220.000 € betragen.

Fazit:

Die Fuß- und Radwegeverbindung von der Herderstr. zur P&R-Anlage Vohwinkel wäre ein sinnvoller Lückenschluss zur angedachten Fuß- und Radwegverbindung Lüntenbeck – Vohwinkel bzw. zu einem evtl. Weg auf der Rheinischen Strecke. Gleichzeitig würden auch die Wohngebiete Nathrath und das Dichterviertel besser an das Vohwinkler Zentrum angebunden.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten für den Bau des Geh- und Radweges betragen ca. 300.000 €

Zur Umsetzung der Maßnahme stehen derzeit keinerlei Haushaltsmittel zur Verfügung.

Anlagen

Anlage 01: Übersichtsplan

Anlage 02: Kostenschätzung